

Internationalisierung: Freudig bestärkt durch Fragebogenaktion

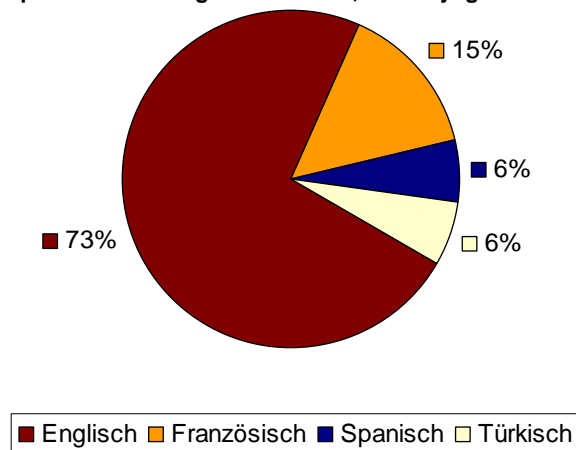
Es wurden knapp 500 kaufmännische Ausbildungsbetriebe im Rhein-Main-Gebiet zur Fragebogenaktion eingeladen. Jeder dritte Fragebogen kam zurück – Zeichen für die gute Kooperation von Betrieb und Schule sowie das große Interesse am Thema.

Hier eine Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse:

Bei Betrachtung der Zahlen ist anzumerken, dass Mehrfachnennungen möglich waren und einige Fragebögen nur teilweise beantwortet wurden.

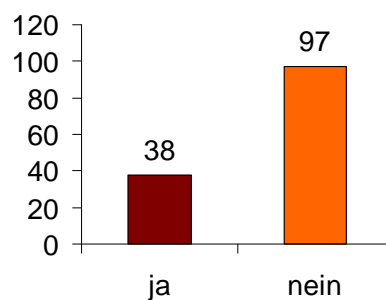
In 2/3 der Betriebe spielen Fremdsprachen in der betrieblichen Kommunikation eine Rolle. Knapp $\frac{3}{4}$ der Nennungen entfallen dabei auf Englisch, weitere Mehrfachnennungen entfallen auf Französisch, Spanisch und Türkisch.

Spielen Fremdsprachen in Ihrer betrieblichen Kommunikation eine Rolle?
- Fremdsprachenverteilung bei Betrieben, die mit ja geantwortet haben -



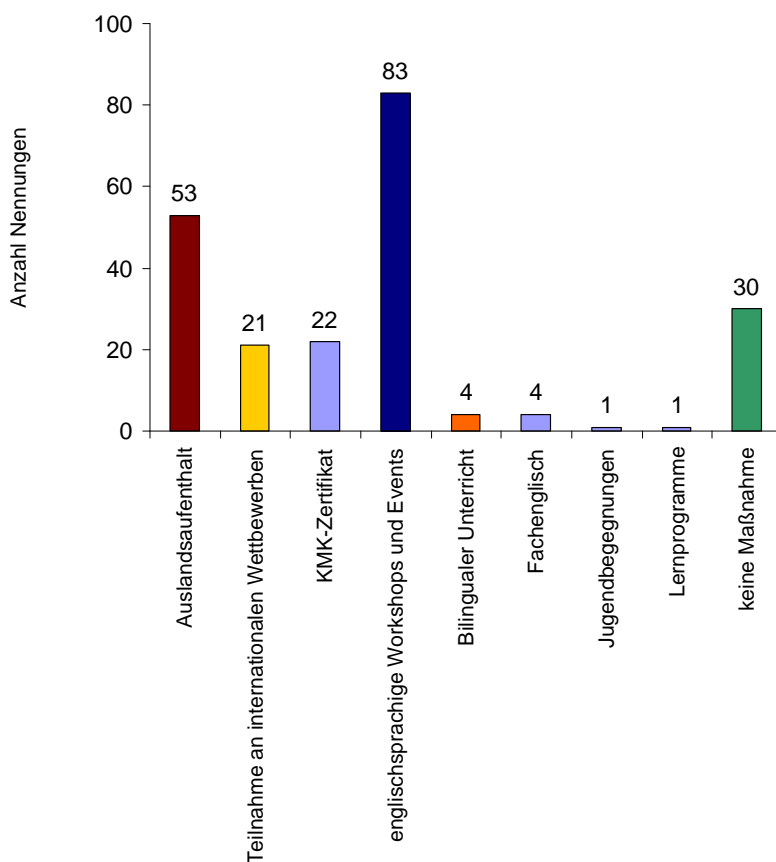
Über 70 % der Betriebe bieten keine Fortbildungsmaßnahme zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse an. Gleichwohl lässt sich ein großes Interesse an möglichen Maßnahmen erkennen.

Gibt es in Ihrem Betrieb Fortbildungsmaßnahmen zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse und der interkulturellen Kompetenzen?



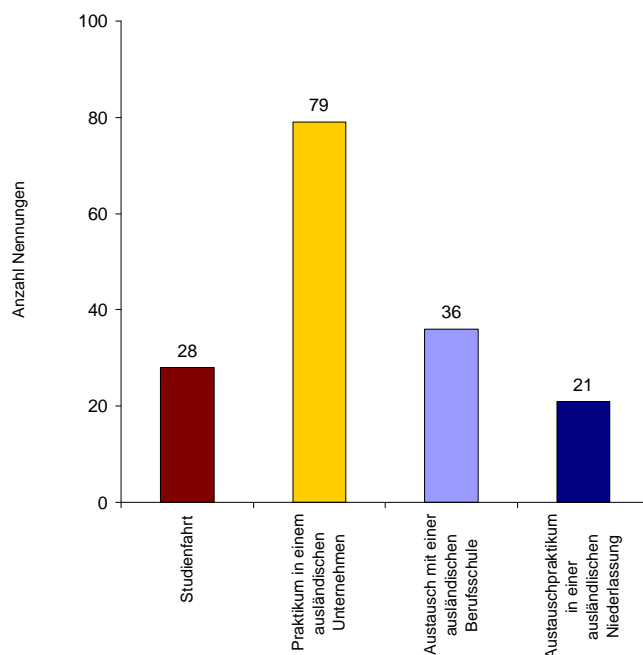
Mit 38 % der Nennungen besteht das größte Interesse an englischsprachigen Workshops und Events, gefolgt von Auslandsaufenthalten mit 24% der Nennungen.

Welche der folgenden Maßnahmen zu Förderung von Sprach- und interkulturellen Kompetenzen wäre für Ihre Auszubildenden interessant?



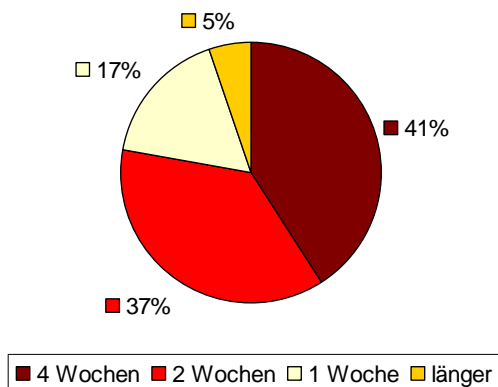
Knapp die Hälfte der Nennungen entfallen auf Praktika in ausländischen Unternehmen.

Welche Form des Auslandsaufenthalts halten Sie für Ihre Auszubildenden für sinnvoll?

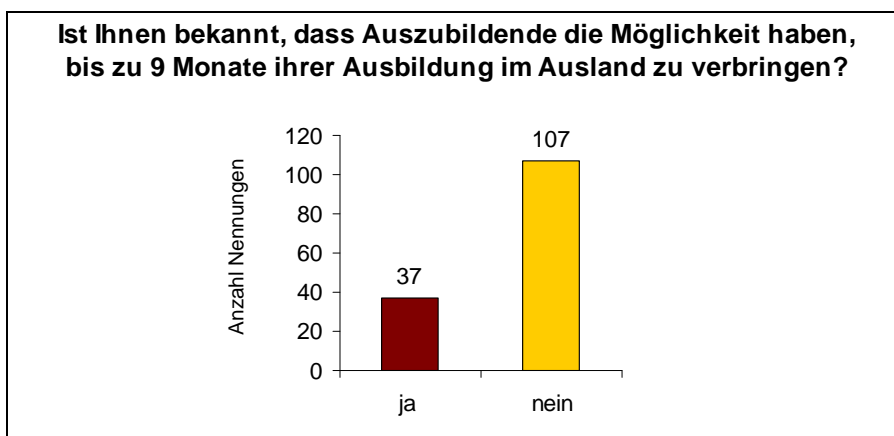


Bei der Dauer eines möglichen Auslandsaufenthaltes präferieren die Betriebe einen Zeitraum von 2-4 Wochen.

Welcher Zeitraum für einen Auslandsaufenthalt wäre denkbar?

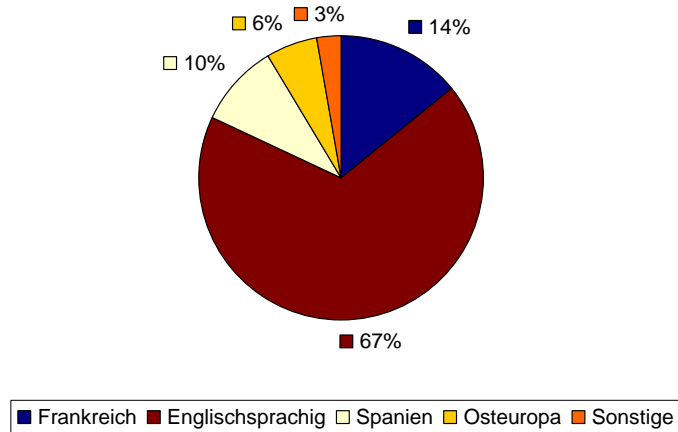


Es besteht Informationsbedarf über rechtliche Bestimmungen zu Auslandsaufenthalten innerhalb der Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz.



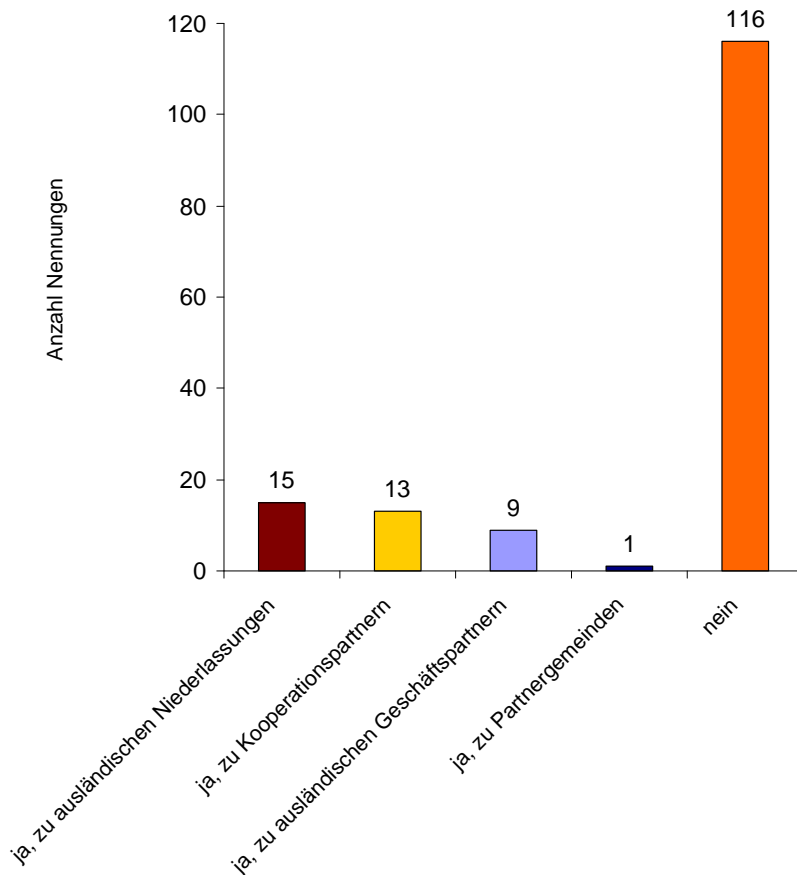
Der englische Sprachraum, hauptsächlich Großbritannien, wird von den Betrieben als Zielland bevorzugt. Das Interesse gilt auch den Vereinigten Staaten. Als weitere Wünsche werden Frankreich, Spanien und Osteuropa genannt. Wenige Nennungen fallen auf Italien, Benelux, Skandinavien, Türkei und Asien.

Welche Länder bzw. Regionen wären wünschenswert?



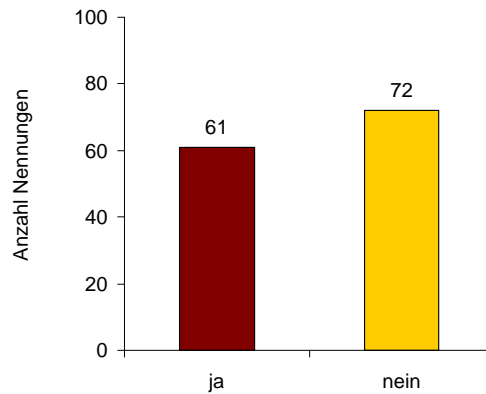
Auffällig ist, dass nur ca. 20% der Betriebe Kontakte zu Firmen im Ausland angeben.

Bestehen Kontakte zu Firmen im Ausland, die ggf. Interesse an einem Auszubildendenaustausch haben oder einen Praktikumsplatz anbieten können?



Knapp die Hälfte der Betriebe signalisiert Interesse, an übergreifenden Projekten zum Thema Internationalisierung der dualen Berufsausbildung teilzunehmen.

Besteht Interesse an der Teilnahme übergreifender Projekte zum Thema Internationalisierung der dualen Berufsausbildung?



7% bekunden ihre Bereitschaft, bei internationalen Wettbewerben als Jurymitglied tätig zu werden. Festzustellen ist hier, dass noch ein hoher Informationsbedarf besteht.

Besteht Interesse als Jurymitglied und Vertreter Ihres Betriebes bei internationalen Wettbewerben tätig zu werden?

